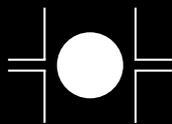


Alles Wissenswerte  
über die laufende Saison  
der Dreiländereck-Liga  
(3LEL).



ON

ICE

Eishockey in Weil am Rhein





# INTERNET- EINSTEIGERKURSE BEI DER VHS

Die **vhs**  
Volkshochschulen

Sparkasse  
Markgräflerland 

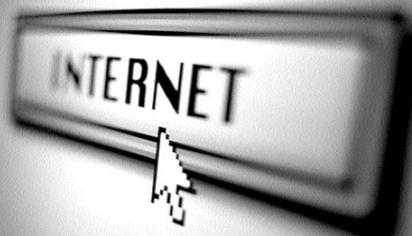
Belegen Sie jetzt einen Kurs an einer Volkshochschule in unserem Geschäftsgebiet, egal in welchem Alter Sie sind. Unseren Kunden erstatte wir 10,-€ der Kursgebühr. Informieren Sie sich bei Ihrem Berater oder bei der Volkshochschule.

[www.sparkasse-markgraeflerland.de](http://www.sparkasse-markgraeflerland.de)

# Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Geschichte der ESG Weil am Rhein (Teil 2)	4
Ein Trainingstag des Jugendteams	7
Helmut de Raaf zu Besuch in Weil am Rhein	9
Aktueller Kader der Nachwuchsmannschaft	11
Presse-Ecke / 3LEL-Spielberichte	12
Aktueller Kader der 1. Mannschaft	16
Ergebnisse und Tabelle der Dreiländereck-Liga (3LEL)	17
ESG-Spielerportraits	19
Story: Der russische Bär in der Ruhmeshalle des Eishockeys	22
Eishockey + Hotzenwald = Herrischried	25
Interview mit dem Eishockey-Profi Peter Gulda	27
Das onICE-Team	31
Ausblick und Impressum	32
Foto der 1. Mannschaft	33

[www.esg-weil.de](http://www.esg-weil.de)  
[info@esg-weil.de](mailto:info@esg-weil.de)



1. Mannschaft + Jugend + inline + Laufschule + Vorstand + Trainer + Passiv-Mitglieder + Sponsoren + Gäste  
+ Spielberichte + Spielplan + Scorerwertung + Vereinsgeschichte + Statistik + Pressespiegel + Eishalle



**Fliesen-Kramer**

Wo Preis und Leistung  
ineinanderfließen!

wir verarbeiten:

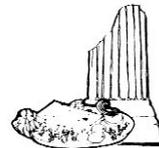
- ◆ Fliesen
- ◆ Platten
- ◆ Naturstein
- ◆ Cotto
- ◆ Mosaik

unser Service:

- ◆ Sanierung
- ◆ Objektgestaltung
- ◆ Neubauten
- ◆ Farbgestaltung
- ◆ Einbauten

Hauptstraße 57 · 79400 Kandern  
Tel. 0 76 26 - 97 21 90 · Fax 0 76 26 - 97 21 89  
[fliesen-kramer@t-online.de](mailto:fliesen-kramer@t-online.de)

Griechische Spezialitäten Restaurant  
**»DELPHI«**



Müllheimerstrasse 2 · 79576 Weil am Rhein  
Telefon 0 76 21 - 7 77 27

Liebe Leser,

auch die zweite Ausgabe des Vereinshefts onICE soll Sie über die aktuellen Geschehnisse und Entwicklungen bei der ESG Weil am Rhein «Crittters» e.V. auf dem Laufenden halten. Die 1. Mannschaft steckt mitten in der laufenden Runde der Dreiländereck-Liga (3LEL), und wir informieren Sie über den aktuellen Stand der Dinge und den bisherigen Saisonverlauf. Außerdem finden Sie neben den aktualisierten Kaderlisten und Mannschaftsfotos auch wieder einige Hintergrundberichte aus der Welt des Eishockeys.

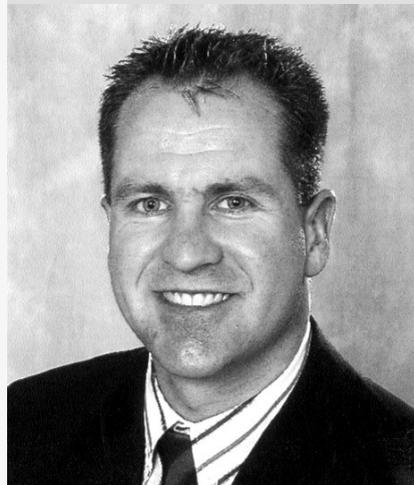
Seit Erscheinen der Erstausgabe des onICE sind zwar erst drei Monate vergangen, jedoch ist in dieser Zeit aus Sicht der ESG sehr viel Erfreuliches passiert, was nicht zuletzt dem neuen Vereinsmagazin zu verdanken ist. Der beträchtliche Zugewinn an neuen Spielern für die 1. Mannschaft und das Jugendteam ist sehr positiv. Außerdem wachsen Bekanntheitsgrad des Vereins sowie die Mitgliederzahlen stetig – Faktoren, die wohl hauptverantwortlich dafür sind, daß die ESG Weil am Rhein auch für Werbepartner immer interessanter wird. So verwundert es auch nicht, daß auf diesem Sektor in jüngster Vergangenheit zahlreiche neue Kontakte geknüpft wurden.

Die Verantwortlichen des Vereins treiben diese Entwicklung mit viel Engagement und Freude voran. Die sich dabei ergebenden Erfolge motivieren für wei-

tere Aufgaben und lassen neue Ideen reifen. Dies ist auch sehr wichtig, denn es zeigt, daß der junge Verein weiterhin enorm viel Entwicklungspotenzial besitzt, das es sukzessive immer mehr und besser zu ergründen und auszuschöpfen gilt. Ein großes Dankeschön gilt deshalb allen, die dies durch Ihre Unterstützung ermöglichen.



Frank Schmiedle, 1. Vorsitzender



# Geschichte der ESG Weil am Rhein (Teil 2)

von  
Frank Weiß

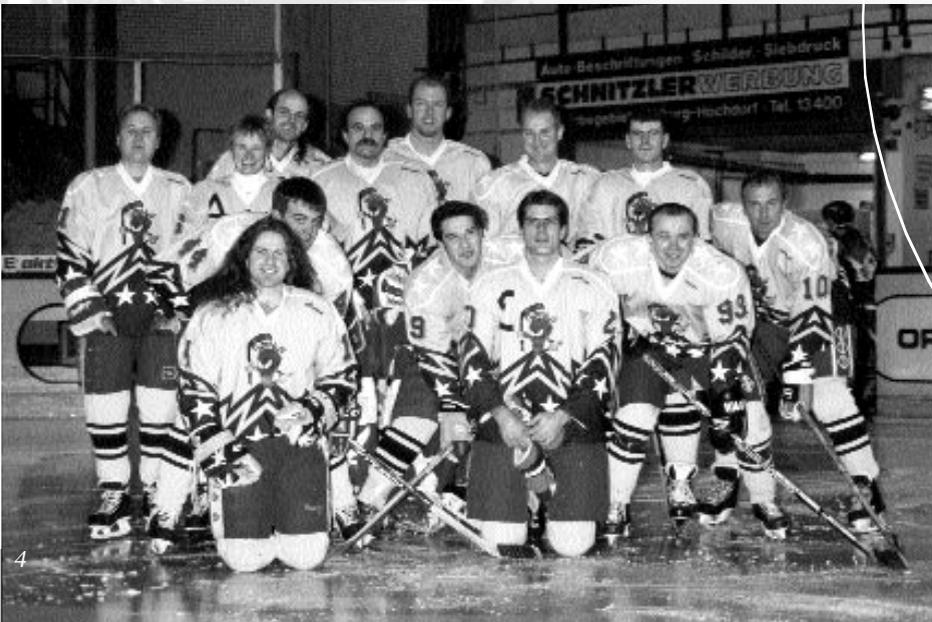


**In onICE Ausgabe 01/02-1 haben wir unsere Gruppe begeisterter Eishockeyfans von den ersten Gehversuchen auf dem Eis bis hin zur Vereinsgründung begleitet: Die Eissportgemeinschaft Weil am Rhein «Critters» e.V. wurde 1993 ins Leben gerufen und machte sich in den nächsten beiden Jahren auf Hobbyebene rasch einen Namen. Doch nach den Anfangserfolgen mussten bald auch die ersten Rückschläge eingesteckt werden. Lesen Sie heute, wie unsere ESGler die Spielzeiten 96/97 und 97/98 bewältigten...**

Was war zuvor geschehen? In der Saison 1995/96 war die Trainingsbeteiligung rückläufig und auch bei ihren Matches konnte die ESG häufig nur mit einer Rumpfruppe antreten. Die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Coach Cyrill Sassi kriselte und wurde nach dem Saisonende nicht fortgesetzt – den Critters stand ein Umbruch bevor. Der Aderlass während des Sommers

war beträchtlich, das oberste Ziel bestand also erst einmal darin, neue Spieler zu rekrutieren. Der «neue alte» Coach Frank Schmiedle musste in der Folge nicht nur zahlreiche Eishockey-Anfänger integrieren, sondern auch die schwächeren Spieler, die durch den Anstieg des Niveaus in den letzten Jahren zu kurz gekommen waren.

Das spielerische Potenzial sank durch die Aufstockung des Kaders, so dass man die Ergebnisse der Spielzeit 1996/97 «durchwachsen» nennen muss. Für die ESG Weil am Rhein würde sich die Blutauffrischung jedoch auf lange Sicht bezahlt machen, dessen waren sich die Verantwortlichen sicher. Ungern bezahlte man das Lehrgeld gegen die etablierten Freiburger Vikings oder nahm den vorletzten Platz beim Eagles Cup hin. Versöhnlich stimmte dafür der Saisonabschluss: Im dritten Aufeinandertreffen mit den Vikings gab es überraschend einen 12:9-Sieg zu vermelden.



Das Team  
der ESG  
im  
November  
1996

### **Nachwuchs für die ESG**

In der Zwischenzeit wurde das Fundament für ein weiteres Standbein unseres jungen Eishockeyvereins gelegt: Die Nachwuchsabteilung! Auf Initiative des Critters-Spielers Markus Fendrich sollte ein erstes Probetraining für Jugendliche organisiert werden, das in Medien, Schulen und in der Eishalle beworben wurde. Zu einer Vorbesprechung erschienen jedoch nur vier Familien – ein ernüchterndes Ergebnis. Die interessierten Teilnehmer steckten aber nicht auf, so dass schließlich beim ersten Jugendtraining 16 Kinder auf dem Eis standen! Der Stamm der Spieler wuchs bis zum Saisonende beständig, so dass die Eingliederung der Jugendabteilung schnell beschlossene Sache war. Übrigens gab es 1997 noch eine Erweiterung des Angebots der ESG Weil am Rhein, denn der Inline-Boom war auch an den Critters nicht spurlos vorübergegangen. Und so flitzten im Sommer einige unserer ESGler auf Rollen dem Inline-Puck hinterher.

### **Die Hobbyliga als Zerreißprobe**

Im Winter 1997/98 nahm die ESG Weil am Rhein erstmals an einer Punktspielrunde teil, der Freiburger Hobbyliga «SHL». Die übrigen vier teilnehmenden Mannschaften der Eishockeyfreunde Freiburg, Piranhas, Vikings und Eagles waren allesamt in Freiburg beheimatet, während sich unsere ESG für Herrisried als Austragungsort der Heimspiele entschied, wo längerfristige Planungen möglich waren.

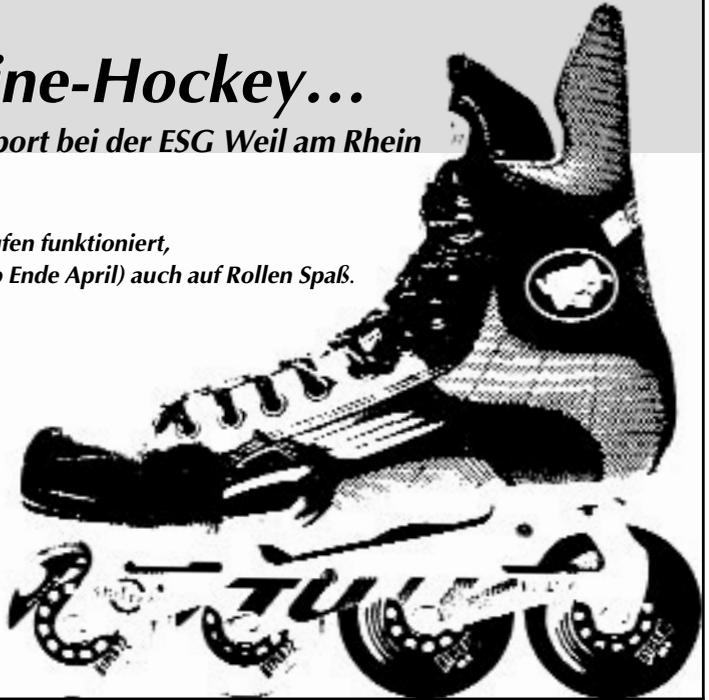
Für die unerfahrenen Weiler Spieler bedeutete der Ligenspielbetrieb eine große Herausforderung und für manchen Neuling im Schwarz-Gelben Trikot waren die Gegner auch eine Nummer zu groß. In den Reihen der Vikings stand beispielsweise der ehemalige Olympia-Bronzemedaillengewinner Ferenc Vozar und auch die Piranhas hatten Spieler in ihren Reihen, die über einen Spielerpass für den Zweitligisten EHC Freiburg verfügten. Das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft und die zahlreichen Niederlagen machten die Saison für die Spieler und Verantwortlichen der Critters zur Zerreißprobe. Zwar sorgte ein 11:6-Heimsieg gegen den zwischenzeitlich zum Erzfeind gewordenen HC Piranhas für Genugtuung, doch recht schnell waren sich unsere ESGler sicher, dass die SHL nichts für den jungen Club ist. Auch den unterschiedlichen spielerischen Ansprüchen innerhalb der Mannschaft wollte man zukünftig Rechnung tragen: Die immer zahlreicheren Critters sollten je nach Spielstärke in zwei Mannschaften aufgeteilt werden.

Wie das Jahr 1 nach der SHL mit den neuformierten Teams I und II verlief und wie sich die Nachwuchsabteilung weiterentwickelte... auf die Beantwortung dieser Fragen müssen Sie zwar bis zur kommenden Saison warten, doch unsere Serie wird dann selbstverständlich fortgesetzt. Wäre doch schade, wenn Sie verpassen, wie es mit der ESG weitergeht...



# Inline-Hockey...

...Trendsport bei der ESG Weil am Rhein



Was im Winter auf Kufen funktioniert,  
macht im Sommer (ab Ende April) auch auf Rollen Spaß.

### Interessiert?

Dann meldet Euch  
bei Frank Schmiedle,  
0761/4769130,  
info@esg-weil.de  
(Alter: ab 16 Jahre)

oder Daniela Salg,  
07621/425811,  
d.salg@t-online.de  
(jünger als 16 Jahre).



Entspannen  
im Dampfbad  
und in der Sauna

Freunde  
treffen



Rücken  
stärken



Gut  
aufgehoben

Kraft  
gewinnen



# maxx!

## FITNESS & WELLNESS



Müllheim, Tel. 07631/170530 - Laufenburg, Tel. 07663/801902 - Steinen, Tel. 07627/3669

# Jetzt anrufen!



Fett  
reduzieren

Gesund  
bräunen



Kondition  
steigern



Figur  
verbessern



# Ein Trainingstag des Jugendteams ...



... geschildert aus der Sicht von  
ESG-Nachwuchskeeperin Jenni Kupka

Einen Vorteil hat es, wenn es am Morgen wieder dunkel und kalt wird:

**Die Eissaison beginnt.**

Nach langer Sommerpause treffen sich alle Cracks montags zum Eistraining. Nach langer Rede des Trainers ist der Trainingsablauf für heute klar. Der Trainer bestimmt einen Spieler, der das Aufwärmen leiten wird. Da es aber das erste Training ist, endet dieses als Lachnummer. Danach werde ich als Torwart von einem 2. Trainer eingeschossen. Erst Fanghand, Stockhand, ...

Wenn sich die anderen schlußendlich gedehnt haben, geht es los mit den ersten Übungen. Zum Beispiel das «1 gegen 0». Nach der Übung ist Trinkpause und der Trainer erklärt die nächste Übung. Meistens kommt dann eine

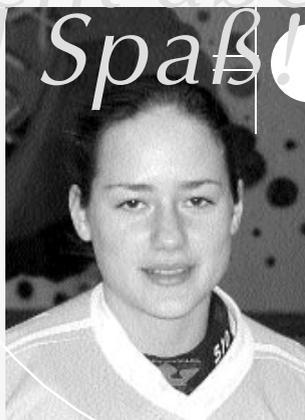
richtig harte Konditionsübung, sehr zu «Freuden» aller. Wenn ich Glück habe, macht mein Trainer mit mir eine spezielle Torwartübung währenddessen. So ganz ohne Anstrengung verläuft diese aber auch nicht.

Am Ende des Trainings wird gespielt. Wie lange, das hängt von unserer Disziplin ab. Dazwischen machen wir oft noch Penalty-Schießen.

Nach dem Spielen sagt der Trainer noch etwas zum Trainingsablauf. Dann ist das Training zu Ende und alle laufen in die Kabine.

Ich will nur noch nach Hause, essen und ins Bett! Aber das gefällt mir so am Eishockey: Es ist hart, macht aber unendlich viel Spaß!

«Es ist hart,  
macht aber unendlich  
viel Spaß!»



Jenni Kupka im Portrait...



...und in Aktion.



## **Zum festen Bestandteil der Helmut-de-Raaf-Laufschule werden...**

### **...als Teilnehmer**

Kinder im Vorschulalter werden langsam an das Bewegen auf dem Eis herangeführt und lernen gleichzeitig spielerisch die Grundlagen des Schlittschuhlaufens. Details: [www.esg-weil.de](http://www.esg-weil.de) (Rubrik «Sportler»).

### **...als Betreuer**

interessante Arbeit mit Kindern – eine Gruppe angehender kleiner Kufenkünstler bei den ersten Gehversuchen auf dem gefrorenen Untergrund anleiten.

### **...als Generalsponsor**

attraktive, erschwingliche Werbepattformen nutzen und gleichzeitig unmittelbar den Nachwuchs in der Region fördern.

### **Kontakt / Info:**

Tel.: 0761/4769130 (Frank Schmiedle),  
E-Mail: [info@esg-weil.de](mailto:info@esg-weil.de) oder einfach vorbeischaun (restliche Termine Saison 2001/2002: 28.1. und 18.2.).



**Montag und Donnerstag**

# **Familienbadetag**

Pro Familie ab 4 Personen nur 40 DM

**LAGUNA**



Tel. 07621 / 95 67 40

# Helmut de Raaf zu Besuch in Weil am Rhein



Ein vorweihnachtliches Geschenk gab es am 10. Dezember für die Critters-Nachwuchsspieler: zum zweiten Mal kam der frühere Nationaltorwart Helmut De Raaf zu Besuch, und diesmal leitete er sogar das Jugendtraining.

In der nach ihm benannten Laufschule fügte sich der ruhige, sympathische Rheinländer reibungslos in die Gruppe der Betreuer ein und begleitete die jüngsten Eisläufer bei ihren ersten Gehversuchen auf Kufen – ganz zur Freude der von der Bande aus zuschauenden Eltern.

Das anschließende Nachwuchstraining war dann ein echtes Erlebnis für die angehenden ESG-Cracks. Schließlich kommt es nicht alle Tage vor, daß man vom im sportlichen Bereich Hauptverantwortlichen der Mannheimer Jungadler – dem Vorzeigeprojekt im deutschen Nachwuchseishockey – trainiert wird. Nach dem Training ließ sich Helmut De Raaf über die aktuelle Situation bei der ESG informieren und hatte einige wertvolle Ratschläge parat. Schließlich machte er sich am Abend auf den Heimweg nach Nordbaden.

Für den Verein war der Nachmittag mit dem prominenten Gast ein gelungenes Ereignis – man darf sich schon jetzt auf seinen nächsten Besuch in Weil freuen.





- Festzelte für jeden Anlaß
- Zubehör für ihre Veranstaltung
- Dekoration
- Mietpflanzen
- Gartengestaltung
- Innenbegrünung
- Pflanzenservice

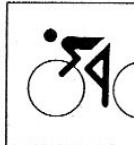
Römerstrasse 20 • 79576 Weil am Rhein • Tel.:(07621) 974 33 0 • Fax (07621) 974 339

# Ristorante Pizzeria Mühle



Rustikales Speiselokal, Dienstag Ruhetag, Inh. D'Onofrio, Alte-Mühle-Straße 19,  
79539 Lörrach-Tumringen, Telefon und Fax 07621/48073, [www.ristorante-pizzeria-muehle.de](http://www.ristorante-pizzeria-muehle.de)

IHR SPORTPARTNER IN DER REGION [www.cenci.ch](http://www.cenci.ch)



**EISHOCKEY TENNIS JOGGING VELO INLINE WANDERN**

BASEL STEINENTORSTRASSE 30 IHR SPEZIALIST IN SACHEN EISHOCKEY  
RIEHN SCHMIEDGASSE 23 IHR SPORTGESCHÄFT IM DORFZENTRUM

Scotty McBank:

**„Ich pfeif auf die  
Öffnungszeiten  
meiner Bank!“**

Banking per Telefon ist wirklich ganz  
einfach. Werkdays von 8 bis 22 Uhr  
und am Wochenende von 9 bis 15 Uhr  
nehmen wir Ihre Aufträge persönlich  
entgegen.

Probieren Sie's doch einfach mal,  
Sie werden begeistert sein.

**01803/172 172**



Banking per Telefon, PC und SB bei der  
VCI KKBANK PROFII ÄNDERUNG

# Aktueller Kader der Nachwuchsmannschaft

Name	Geb.-Datum	im Kader seit
Asal, Katrin	25.06.85	1998
Brechenmacher, Julien	29.05.93	2001
Günther, Justin	11.08.87	1999
Hess, Markus	11.02.87	2001
Heitzler, Jochen	18.05.83	1998
Hochstein, Lars	19.09.89	2000
Kupka, Jenni	23.05.87	1999
Kupka, Patrick	04.02.89	1997
Leuger, Tobias	26.04.88	1997
McIlvoy, Isaac	27.07.90	2001
Reichenbach, Marius	24.06.90	1997
Rühlicke, Fabian	09.09.90	1999
Salg, Raphael	10.10.91	2000
Sewavi, Christoph	19.07.95	2001
Sonnenburg, Fabian	09.07.91	1998
Thalmann, Alex	22.01.90	1997
Thalmann, Remo	22.03.88	1997
Thalmann, Sandra	18.12.92	1999
Walden, Adrian	16.10.88	2001
Wetzel, Patrick	02.04.90	2001
Würzburger, Mike	19.08.92	2000

Verantwortlich für den Nachwuchsbereich: Jochen Pach (Tel. 07628/8200)

## +++++ LETZTE MELDUNG +++++

Die Jugendmannschaft startete erfolgreich in die Saison 2001/2002.  
Zum Auftakt wurde am 17. Dezember der Nachwuchs des Landesligisten  
EHC Herrischried auswärts klar mit 12:7 besiegt.

Die Jugendmannschaft der ESG beim Besuch von Helmut De Raaf am 10. Dezember 2001



## REGIONALSPORT



Aufmerksam lauscht der Weiler Eishockeynachwuchs den Worten von Ex-Nationaltorwart Helmut de Raaf beim Training in der Eishalle in Otterbach. Foto: Oliver Frielingsdorf

# Ex-Nationaltorwart de Raaf trainiert Eishockey-Nachwuchs der ESG Weil

### Ratschläge und Tipps für junge „Crittters“ in impULSIV-Eishalle Otterbach

Weil am Rhein (fs). Ein besonderes vorweihnachtliches Geschenk hatten die Verantwortlichen der ESG Weil am Rhein am Montag für ihre Nachwuchs-Eishockeyspieler bereit: Zum zweiten Mal nach Februar 2000 kam der vielfache deutsche Meister und langjährige Weltmeister Helmut de Raaf in die impULSIV-Eishalle

Diesmal leitete das Training der Jugendlichen. Der erste Blick war zu dem, denn es ist nicht

## Trotz Niederlage Achtungserfolg

Weil am Rhein (fs). Im vorletzten Vorrunden-Heimspiel der Dreiländer-Eishockeyliga musste die stark ersatzgeschädigte Mannschaft der „Crittters“ in Her-

sympathischen Rheinländers, sich in den Mittelpunkt zu drängen. In der nach ihm benannten Laufschule, für die er auch die Patenschaft übernommen hat, fügte er sich reibungslos in die Gruppe der Betreuer ein und leitete die jüngsten Gehversuchten untergrund.

Erlebnis für die angehenden Cracks. Schließlich kommt es nicht alle Tage vor, dass man vom im sportlichen Bereich Hauptverantwortlichen der Mannheimer Jungadler – dem Vorzeigeprojekt im deutschen Nachwuchseishockey – trainiert wird. Nach der Übungseinheit in der Kabine angekommen, erfüllte de Raaf

## Im Schlussspiel Sieg gesichert

Weil am Rhein (fs). Gegen den Gast HC Crosscheck aus Rheinfelden (CH) landete die ESG Weil am Rhein in der Eishalle in Otterbach trotz mehrfachem Ersatz mit

## Mit dem Idol aufs Eis

Ex-Nationaltorwart De Raaf leitete das Jugendtraining der ESG

WEIL AM RHEIN (BZ). Ein besonderes vorweihnachtliches Geschenk hatten die Verantwortlichen der ESG Weil am

dass an diesem Tag irgend etwas nicht so alltäglich war. Das anschließende Training der Nachwuchsmannschaft, von

## Helmut de Raaf zu Besuch

Weil am Rhein (pd). Seit November 1999 bietet die ESG Weil am Rhein „Crittters“ die Helmut-De-Raaf-Eislaufschule für

### **Klare Niederlage zum Punktspielauftakt (HC Piranhas - ESG, 4. 11. 2001)**

ESG verpaßt ein achtbareres Ergebnis gegen den HC Piranhas und verliert mit 2:8 (0:2,1:2,1:4).

Nach dem die ersten beiden Formationen bei ihren ersten Einsätzen jeweils ein Gegentor kassierten, schien sich schlimmes anzubahnen. Danach stand die ESG zwar weiterhin unter Druck, jedoch konnten durch diszipliniertes Spiel und einen in dieser Phase glänzend aufgelegten Nagel zwischen den Pfosten weitere Gegentreffer zunächst vermieden werden.

In der Offensive freilich waren die Critters kaum gefährlich. Als es dann doch einmal gelang, für Konfusion in der gegnerischen Hintermannschaft zu sorgen, war Fen zur Stelle und markierte mit dem Anschlußtreffer sein erstes Tor im ersten Spiel für die Critters.

Im Schlußabschnitt waren die Piranhas weiterhin tonangebend, und nun konnten sie ihre Überlegenheit auch in Tore ummünzen.

**Tore:** 1:0 (2.) Haas (Frick/Müller), 2:0 (3.) Hess (Schäfer), 2:1 (36.) Fen, 3:1 (39.) Birkel (Utz/Fleig), 4:1 (40.) Frick (Haas), 5:1 (43.) Schäfer (Hess), 6:1 (46.) Fleig (Müller), 7:1 (48.) Schäfer, 7:2 (52.) Schmiedle, 8:2 (56.) Schäfer.

**Strafzeiten:** HC Piranhas 12 + 10 Disziplinarstrafe gegen Haas, ESG Weil am Rhein 4

### **Starkes Schlußdrittel sichert zwei Punkte (ESG - HC Crosscheck, 18. 11. 2001)**

ESG erringt in dem 3LEL-Punktspiel gegen den HC Crosscheck einen 6:2 (2:1,0:1,4:0)-Arbeitssieg.

Es entwickelte sich zu Beginn ein zerfahrenes Spiel. In der 14. Minute erzielte Schmiedle mit einer Einzelleistung den Führungstreffer. Als kurz darauf Mares einen Abpraller verwertete schienen die Weichen gestellt. Doch die Freude währte nicht lange, denn noch in der selben Spielminute erwischte Stefan den ansonsten gut haltenden Critters-Torhüter Nagel mit einem Distanzschuß auf dem falschen Fuß.

Im Mittelabschnitt kam es zum zu diesem Zeitpunkt nicht unverdienten Ausgleichstreffer, den Clieni aus kurzer Distanz realisierte. Die Critters brauchten eine ganze Weile, um wieder zu ihrem Spiel zurückzufinden. Die eigenen Torchancen wurden schließlich auch wieder zahlreicher, doch Mitas, Schmiedle und Rodenfels vergaben aus aussichtsreicher Position.

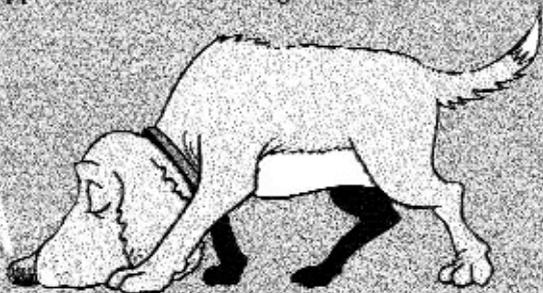
Als die Seiten dann zum letzten Mal gewechselt wurden, übernahm Schmidt die Position zwischen den Pfosten. Rodenfels war es vergönnt, mit einem gezielten Schuß in Überzahl seine Farben erneut in Führung zu bringen. Dieser Treffer war enorm wichtig für die ESG, und als kurz darauf Schmiedle einen Pach-Schuß unhaltbar für Gästekeeper Gruber abfälschte, war die Vorentscheidung gefallen.

**Tore:** 1:0 (14.) Schmiedle (Goppe), 2:0 (16.) Mares (Damal), 2:1 (16.) Stefan, 2:2 (24.) Clieni, 3:2 (44.) Rodenfels, 4:2 (45.) Schmiedle (Pach), 5:2 (48.) Schmiedle (Daubmann), 6:2 (55.) Ziegler (Schmiedle/Mitas). **Strafzeiten:** ESG Weil am Rhein 2, HC Crosscheck 4

# Kostenloses Schnupper-Abo

Möchten Sie unsere Zeitung  
kennenlernen?

Dann bestellen Sie das kostenlose Schnupper-Abo  
oder überraschen Sie doch mal Freunde, Bekannte oder Verwandte zwei Wochen  
lang mit dem kostenlosen Schnupper-Abo aus dem Verlagshaus Jaumann.



Schicken Sie den ausgefüllten Coupon an das Verlagshaus Jaumann, Am Alten  
Markt 2, Leserservice, 79539 Lörrach. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns ein  
Fax. Telefon 0 76 21 / 40 33 40 · Fax 0 76 21 / 40 33 00

## Kostenloses Schnupperabo

Kennz. 1001

Oberbadisches  
Volksblatt

Markgräfler  
Tagblatt

Weiler  
Zeitung

Datum der ersten Lieferung: \_\_\_\_\_

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

Plz./Ort: \_\_\_\_\_

Telefon für Rückfragen: \_\_\_\_\_

Das Schnupperabo ist auf die Dauer von 14 Tagen befristet und endet automatisch.

## **Critters schrammen an Sensation vorbei (ESG - Eagles Freiburg, 25. 11. 2001)**

Die ESG erarbeitet sich ein respektables 2:3 (0:2,1:1,1:0) gegen die Eagles.

Trotz optischen Übergewichts der Gäste standen die Critters in der eigenen Zone diszipliniert und waren mit Kontern auch stets gefährlich vor des Gegners Tor. Die wohl entscheidenden Treffer erzielten die Eagles in der Schlußphase des ersten Drittels. Erst fälschte Daubmann einen Schuß unglücklich ins eigene Tor ab, 10 Sekunden vor der Sirene erhöhte Zähringer sogar auf 2:0.

Urpötzlich dann der Anschlußtreffer der Einheimischen, als Schmiedle im Anschluß an ein Bully von Goppe angespielt wurde und direkt abzog. 7 Minuten später stellten die Eagles den alten Abstand wieder her, doch sie bissen sich in der Folgezeit an der Hintermannschaft der Critters fest und konnten keine echte Durchschlagskraft entwickeln. Was dennoch auf das Tor der ESG kam, wurde vom sicher agierenden Nagel souverän weggefischt.

Dramatik in der letzten Spielminute: zunächst markierte Schmiedle nach kapitularem Eagles-Fehlpaß im Alleingang das 2:3, danach folgten Auszeiten beider Teams. Schließlich setzte Uhle das Spielgerät knapp am mittlerweile von Nagel zugunsten eines sechsten Feldspielers verlassenen Crittersgehäuse vorbei, bevor wenige Sekunden vor dem Ende Fen sogar noch den Ausgleich auf dem Schläger hatte.

**Tore:** 0:1 (17.) te Poel (Waibel), 0:2 (20.) Zähringer, 1:2 (23.) Schmiedle (Goppe), 1:3 (30.) Uhle, 2:3 (60.) Schmiedle. **Strafzeiten:** ESG Weil am Rhein 2, Eagles Freiburg keine

## **Beim Tabellenführer letztlich ohne Chance (Eagles Freiburg - ESG, 14. 12. 2001)**

Critters kassieren gegen die Freiburg Eagles eine 3:10 (3:4,0:4,0:2)-Packung.

Im ersten Drittel war es ein zerfahrenes Spiel. Von den 7 Treffern, die die Zuschauer im Eröffnungsdurchgang zu sehen bekamen, konnte man nur einem das Prädikat «herausgespielt» verleihen – die restlichen entsprangen groben Nachlässigkeiten in der jeweiligen gegnerischen Defensivabteilung.

In der ersten Hälfte des zweiten Drittels gelang es der ESG, das Tempo aus dem Spiel zu nehmen und die Gegner in der eigenen Abwehr festlaufen zu lassen. Doch dann platzte bei den Eagles urplötzlich der Knoten und nun zeigten sie auch, warum sie verlustpunktfrei die Tabellenspitze zieren.

Die logische Konsequenz war, daß es am Ende die bisher höchste Saisonniederlage zu vermelden gab.

**Tore:** 1:0 (4.) Schönfeld (te Poel/Müllinger), 2:0 (6.) Schubmann (Zähringer), 3:0 (7.) Schönfeld (Dunne), 3:1 (10.) Schmiedle, 3:2 (12.) Schmiedle (Daubmann), 4:2 (14.) Schubmann (Zähringer), 4:3 (19.) Frielingsdorf (Rodenfels/Fendrich), 5:3 (28.) Friedrich, 6:3 (32.) Schönfeld (Uhle/te Poel), 7:3 (34.) Ro.Widmann (Schwark/Uhle), 8:3 (35.) Zähringer (Ra.Widmann/Schwark), 9:3 (51.) Schubmann (Penalty), 10:3 (58.) te Poel. **Strafzeiten:** Eagles Freiburg 8, ESG Weil am Rhein 4